



## Early Journal Content on JSTOR, Free to Anyone in the World

This article is one of nearly 500,000 scholarly works digitized and made freely available to everyone in the world by JSTOR.

Known as the Early Journal Content, this set of works include research articles, news, letters, and other writings published in more than 200 of the oldest leading academic journals. The works date from the mid-seventeenth to the early twentieth centuries.

We encourage people to read and share the Early Journal Content openly and to tell others that this resource exists. People may post this content online or redistribute in any way for non-commercial purposes.

Read more about Early Journal Content at <http://about.jstor.org/participate-jstor/individuals/early-journal-content>.

JSTOR is a digital library of academic journals, books, and primary source objects. JSTOR helps people discover, use, and build upon a wide range of content through a powerful research and teaching platform, and preserves this content for future generations. JSTOR is part of ITHAKA, a not-for-profit organization that also includes Ithaka S+R and Portico. For more information about JSTOR, please contact [support@jstor.org](mailto:support@jstor.org).

dramatischen Poesie der nachklassischen Zeit gehört, wird die Nollensche Ausgabe sehr willkommen sein. Die Einleitung, in welcher der Herausgeber eine vollkommene Biographie Kleists und eine eingehende Schilderung seiner Zeit und Zeitgenossen, sowie die historische Basis und eine kritische Analyse des Dramas giebt, ist für das Studium des Werkes von grossem Werte. Die beigefügten Anmerkungen zeigen grosses Verständnis für die Hilfsmittel, die der Schüler beim Lesen eines solchen Werkes erhalten soll.

**Auswahl aus Luthers Deutschen Schriften.** Edited with Introduction and Notes by W. H. Carruth, Ph. D., Professor of German Languages and Literature in the University of Kansas. (Ginn & Co., Publishers, Boston.)

Wie Dr. Carruth mit Recht in seiner Vorrede bemerkt, giebt es keinen deutschen Schriftsteller, der so sehr gelobt und so wenig gelesen wird, wie Martin Luther. Carruth bezieht dies nur auf Nichtdeutsche; ich glaube jedoch, dass die Deutschen hierin ganz ruhig mit eingeschlossen werden können. Die Ursache hierzu ist wohl darin zu suchen, dass die Gesamtwerke Luthers zu umfangreich und kostspielig sind, die Auswahlen jedoch, die in Deutschland in Buchform erschienen sind, treffen weder den Geschmack weiterer Kreise noch sind die beigefügten Anmerkungen und Erklärungen populär genug gehalten.

Die mir vorliegende, von Carruth getroffene Auswahl aus Luthers Schriften ist mit grossem Verständnis getroffen. Carruth geht von dem Grundsatz und der Annahme aus, dass der amerikanische Student nur eines oder höchstens zwei von Luthers Werken im Laufe seiner Universitätsjahre meist. Um ihm nun ein möglichst vollständiges Bild von der Bedeutung Luthers als Schriftsteller zu geben, bringt Carruth aus jedem Hauptwerk eine Auswahl. Im Texte ist sprachlich nur sehr wenig geändert, so dass der Lehrer einen vollkommenen Einblick in Luthers Stil, Wortschatz, Syntax, Wortfolge und Phonologie erhält, die ausführliche Einleitung beschäftigt sich mit der Sprache Luthers und seiner litterarischen Thätigkeit. Die Anmerkungen geben die notwendigen Regeln über Aussprachen und Syntax, die für das Verständnis von Luthers Sprache unlässlich sind, und ein Vocabularium schliesst das Buch ab.

**The Young Citizen** by Charles F. Dole. (D. C. Heath & Co., Publishers, Boston). Das ist ein ganz reizendes Buch, das in keiner Schule und keinem Heime, in dem Kinder sind, fehlen sollte. Ich habe noch selten ein Buch gelesen, das in einem dem Kinde so verständlichen Tone und in so einfacher Sprache so ernste Themata behandelt wie Dole in seinem "Young Citizen". Was mir in dem Buche besonders gut gefällt, ist die Einteilung und die Anordnung des Stoffes und das Fehlen jeder Beziehung auf Politik und auf zukünftige politische Pflichten des Kindes. Was der Verfasser bezweckt, ist Lehrern und Eltern ein Buch in die Hand zu geben, das ihnen behilflich sein kann, in dem Kinde ein natürliches Interesse für alles, was sich auf das Wohl der engeren Gemeinde und des Vaterlandes im ganzen bezieht, zu erwirken. Dadurch, dass Dole das Hauptgewicht seiner Darstellungen auf die ethischen Momente im Bürger- und Staatsleben legt, führt er dem Kinde den idealen, patriotischen und nicht den erfolgreichen Bürger als nachahmungswert vor. Das 194 Seiten starke Werkchen enthält 81 gute Illustrationen, die gewissermassen dem Kinde als Anschauungsunterricht dienen können.

Leo Stern.

**Monographien zur deutschen Kulturgeschichte**, herausgegeben von Dr. Georg Steinhausen in Verbindung mit A. Bartels, Weimar, H. Boesch, Direktor des Germanischen Museums, Dr. Th. Hampe, Custos am Germanischen Museum, Dr. F. Heinemann, Bibliothekar der Bürgerbibliothek zu Luzern, Dr. G. Liebe, Archivar, Magdeburg, Dr. E. Mummenhoff, Archivrat, Nürnberg, Dr. H. Pallmann, Custos am Kgl. Kupferstichkabinet, München, H. Peters, Nürnberg, Dr. E. Reicke, Custos an der Stadtbibliothek, Nürnberg u. a. Verlegt bei Eugen Diederichs in Leipzig 1899.

Georg Liebe, **Der Soldat in der deutschen Vergangenheit**; mit 180 Abbildungen und Beilagen nach den Originalen aus dem 15. — 18. Jahrh., 157 S., 4 Mk., broschiert. Das Unternehmen, an der Hand einer Kulturgeschichte der einzelnen Berufsarten und Stände eine Uebersicht über die Entwicklung des gesamten deutschen Volkes zu liefern, ist ein verdienstvolles. Die Durchführung des Planes verspricht neben dem Reiz des Ungewöhnlichen und Neuen auch den Vor-